



















2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 138 - Hg XVI Altensee (Landkreis Rosenheim)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	19970	15564	244	76909	19472	15329	244	76909	497	70	0	4659
Tanne	3743	1361	231	18308	2899	1054	0	16976	844	229	0	3914
Kiefer	372	354	99	764	372	354	99	764	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	913	889	450	1400	913	889	450	1400	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	21882	17930	244	77963	20991	16918	244	77963	891	458	0	4659
Buche	8756	3261	272	89590	7993	2663	272	89590	762	0	0	10317
Eiche	455	389	122	1100	348	311	0	1100	107	0	0	611
Edellaubholz	6624	2931	164	34165	5245	2063	164	28549	1380	493	0	5616
Sonst. Laubholz	1316	741	164	5096	992	659	0	3506	324	49	0	1896
Laubholz gesamt	10700	4120	272	93790	9244	3032	272	92390	1456	608	0	13756
Alle Baumarten	29620	26687	4509	104988	27487	24010	3126	103588	2134	1350	0	13756

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.